

Theater Jahresbericht 2004/2005	Amt 44
--	---------------

Aufgaben

Der Haushaltsplan sowie der Produkt- und Leistungsplan enthalten die Auflistung der Aufgaben (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte) des jeweiligen Aufgabenbereichs sowie die Beschreibung zu den Produktgruppen und Produkten (Kurzbeschreibung).

Personal

	2003/2004		2004/2005		Veränderung Soll 03,04/04,05
	Soll	Ist	Soll	Ist	
Künstlerisches Personal	135,3	133,4	132,3	132	-3*
Personal im Stellenplan	84	80,7	83	80,09***	-1**
Gesamt	219,3	214,1	215,3	212,09	-4

- * Nichtbesetzung von 3 Stellen im Bereich Tanztheater
 ** Streichung einer Stelle im Reinemachdienst
 *** vorübergehende Nichtbesetzung verschiedener Stellen

Leitung

Intendant: Günther Beelitz

I. Finanzziele/Gesamtbudget

Von den im „Rückblick auf die Haushaltsplanung und das Haushaltsjahr 2005“ unter Ziff. 1.2 beschriebenen allgemeinen Finanzzielen gibt es folgende Abweichungen:

Abweichendes allgemeines Finanzziel

- Ausgleich der Tarifsteigerungen abzüglich 1% Einsparvorgabe Leitantrag (+ 125.000 €)

Budgetspezifische Finanzziele

- Wirtschaftlichkeitserfolg von 1,5% auf der Basis des bereinigten Zuschussbedarfs (77.700 €)
 - Ausgleich der Globalen Minderausgabe und der Haushaltssperre aus 2003/2004 (152.070 €)
 - Ausgleich des aufgelaufenen Fehlbetrags aus Vorjahren (242.781 €)
- Die Mindereinnahmen aus der Reduzierung des Landeszuschusses (285.000 €) müssen im Budget nicht ausgeglichen werden und belasten damit den Gesamthaushalt 2005.

Gesamtbudget	Ergebnis 2003/2004 €	Plan 2004/2005 €	Ergebnis 2004/2005 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	1.618.804	1.862.500	1.840.603	-21.897
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.	154.571	131.000	181.483	50.483
Erstattungen, Verrechnungen	42.500	61.700	63.050	1.350
Zuweisungen und Zuschüsse	5.215.474	5.208.400	5.204.795	-3.605
Kalk. Einnahmen	83.040	83.000	83.290	290
Abschlussbuchungen	171.283	0	0	0
Einnahmen	7.285.672	7.346.600	7.373.221	26.621
Personalausgaben	9.247.942	9.393.900	9.350.803	-43.097
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	245.324	280.000	275.893	-4.107
Geräte	106.896	128.100	156.972	28.872
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	503.501	505.000	568.338	63.338
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	2.239.236	2.261.500	2.348.898	87.398
Erstattungen, Verrechnungen	4.135.378	4.157.300	4.151.081	-6.219
Kalk. Kosten	740.958	691.900	698.051	6.151
Abschlussbuchungen	242.781	0	231.539	231.539
Ausgaben	17.462.018	17.417.700	17.781.575	363.875
Zuschussbedarf	10.176.346	10.071.100	10.408.354	337.254
Betriebswirtschaftliche Bereinigung	-71.499		-231.539	
Betriebswirtschaftlicher Zuschussbedarf	10.104.847		10.176.815	

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Einnahmen

Betriebseinnahmen, Gebühren

Die Betriebseinnahmen, Gebühren liegen im Berichtsjahr ca. 22.000 € unter dem Ansatz. Ursache dafür sind die deutlich geringeren Einnahmen aus den Auswärtigen Gastspielen (ca. 115.000 €), die jedoch durch höhere Einnahmen aus den Veranstaltungen in Heidelberg nahezu ausgeglichen werden konnten.

Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.

Die Mehreinnahmen resultieren überwiegend aus Schadenersatzleistungen aus der Veranstaltungsausfallversicherung für die Schlossfestspiele 2004.

Ausgaben

Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben

Der Ansatz für Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben wurde um ca. 87.000 € überschritten. Minderausgaben bei einzelnen Positionen wie „Auswärtige Gastspiele“ (ca. 32.000€), „Leihgebühren und Tantiemen“ (ca. 23.000 €) oder „Kostüme und Maske“ (ca. 28.000 €) stehen Mehrausgaben etwa bei „Sonstige Versicherungen“ (ca. 44.000 €), „Sonstige Honorare und Gagen“ (ca. 33.000 €) und „Gastspiele fremder Bühnen (ca. 24.000 €) gegenüber.

Erläuterung Grundstücksbewirtschaftung

Die Mehrausgaben resultieren überwiegend aus den deutlich gestiegenen Energiekosten sowie Mehrausgaben bei der Gebäudereinigung.

Abschlussbuchungen

Im Ergebnis enthalten ist der aus dem Vorjahr übertragene negative Jahresabschluss in Höhe von 171.283 €, der im Berichtsjahr bei der Bewirtschaftung des Planbudgets auszugleichen war.

Im Ergebnis des Berichtsjahres ist – unter Berücksichtigung des negativen Jahresabschlusses aus dem Vorjahr – ein positiver Jahresabschluss in Höhe von 60.256 € entstanden, der in das Folgejahr übertragen wird und dort zusätzlich zum Planbudget grundsätzlich zur Bewirtschaftung zur Verfügung steht.

Summe Teilbudgets Ergebnis 2004/2005	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschussbedarf €
46.1.1 Musiktheater	2.824.702	7.496.515	4.671.813
46.1.2 Sprechtheater	1.956.910	4.656.897	2.699.987
46.1.3 Tanztheater/Ballett	302.639	740.658	438.019
46.1.5 Gastspiele davon:	341.097	461.472	120.375
• eigene auswärtige Gastspiele	272.549	297.658	25.109
• Gastspiele fremder Bühnen	68.548	163.814	95.266
46.1.6 Kinder- und Jugendtheater	707.388	1.825.722	1.118.334
46.1.7 Sonderveranstaltungen davon:	1.239.135	2.368.772	1.129.637
• Schlossfestspiele	1.101.972	2.024.568	922.596
• Stückemarkt	137.163	344.204	207.041
Andere Produktgruppen	1.350	0	-1.350
Gesamt	7.373.221	17.550.036	10.176.815

II. Operationale Ziele

Produktbereich **46.1** **Theater**

Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ziel : Qualitätsvolles Angebot im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets	
Geplant waren: <ul style="list-style-type: none"> • 6 Neuinszenierungen Musiktheater • 10 Neuinszenierungen Sprechtheater • 2 Neuinszenierungen Tanztheater • 7 Neuinszenierungen Jugendtheater (incl. Märchen und Schlossproduktion) • 54 Veranstaltungen Schlossfestspiele • 55 auswärtige Gastspiele des eigenen Ensembles • 52 Gastspiele in Heidelberg (incl. Stückemarkt ohne Schultheatertage) 	Erfolgt sind: <ul style="list-style-type: none"> • 7 Neuinszenierungen Musiktheater • 13 Neuinszenierungen Sprechtheater • 3 Neuinszenierungen Tanztheater • 7 Neuinszenierungen Jugendtheater • 74 Veranstaltungen Schlossfestspiele • 32 auswärtige Gastspiele des eigenen Ensembles • 20 Gastspiele
Ziel: Sicherung der Sparte Tanztheater	
Kooperation mit Freiburg	Im ersten Jahr der Tanztheaterkooperation entstanden 5 neue Tanzstücke mit 4 verschiedenen Choreographen. Die Busfahrten zwischen den Standorten verliefen reibungslos; es musste keine Vorstellung aus dispositionellen oder produktionstechnischen Gründen abgesagt oder später begonnen werden. Das hierfür zur Verfügung stehende Ausgaben-Budget wurde eingehalten.

Vorstellungen

	2003/2004 Ergebnis		Plan	2004/2005 Ergebnis			
	Vorst.	Besucher		Vorst.	Vorst.	Stücke	neu
eigene Vorstellungen im großen Haus	207	56.516	255	210	22	14	62.637
Musiktheater	71	24.690	103	84	9	6	27.326
Sprechtheater	111	25.918	140	108	10	6	31.715
Tanztheater	16	3.967	12	17	2	2	2.996
Sonderveranst.	0	0	0	1	1	0	600
Märchen	9	1.941	0	0	0	0	0
fremde Gastspiele im großen Haus	8	2.709	31	10	8	0	2.422
allgemein	3	739	26	5	3	0	919
Stückemarkt	5	1.970	5	5	5	0	1.503
eigene Peterskirche Musiktheater	8	1.971	0	0	0	0	0
eigene Chorsaal Musiktheater	1	13	0	0	0	0	0
eigene altes Hallenbad Sprechtheater	30	4.672	0	16	1	0	2.452
eigene Proebühne 5 Sprechtheater	0	0	0	30	3	2	1.547
eigene Vorstellungen im Zwinger 3	210	18.112	220	201	12	7	20.380
Jugend allgemein	150	11.449	150	135	11	6	12.299
Märchen	60	6.663	70	66	1	1	8.081
fremde Gastspiele im Zwinger 3	19	1.787	31	20	20	0	1.677
Jugendtheater	8	871	16	6	6	0	419
Schultheatertage	11	916	15	14	14	0	1.258
Eigene Vorstellungen im Werkraum	104	8.653	112	75	10	7	6.671
Musiktheater	2	180	0	2	1	1	106
Sprechtheater	86	7.370	100	67	7	5	6.154
Tanztheater	16	1.103	12	6	2	1	411
Fremde Gastspiele im Werkraum	6	711	5	11	6	0	1.065
allgemein	0	0	0	4	3	0	174
Stückemarkt	6	711	5	7	3	0	891
eigene Tonstudio Sprechtheater	5	55	0	0	0	0	0
Schlossfestspiele	56	20.531	54	74	5	2	26.524
Musiktheater			12	10	1	0	7.417
Sprechtheater			30	38	3	1	14.202
Kinder- u. Jugend			12	26	1	1	4.905
Eigene auswärtige Gastspiele	34	8.954	55	32	6		6.765
Großes Haus	17	8.281	25	16	2		5.552
Kinder- u. Jugend	17	673	25	14	4		730
Werkraum	0	0	5	2	0		483
Gesamt im eigenen Haus	654	115.730	708	647	87	32	125.375
Insgesamt	688	124.684	763	679	93	32	132.140

Produkte	2003/2004 Ergebnis		Plan	2004/2005 Ergebnis			
	Vorst.	Besucher		Vorst.	Vorst.	Stücke	neu
46.1.1 Musiktheater	82	26.854	103	86	10	7	27.432
46.1.2 Sprechtheater	232	38.015	240	221	21	13	41.868
46.1.3 Tanztheater	32	5.070	24	23	4	3	3.407
46.1.5.1 Eigene ausw. Gastspiele	34	8.954	55	32	6	0	6.765
46.1.5.2 Gastspiele bei uns	11	1.610	42	15	12		1.512
46.1.6 Kinder- u. Jugendtheater	230	20.969	235	215	26	7	21.638
46.1.7 Schloss	56	20.531	54	74	5	2	26.524
46.1.7 Sonderveranstaltung	0	0	0	1	1	0	600
46.1.7 Stückemarkt	11	2.681	10	12	8	0	2.394
	688	124.684	763	679	93	32	132.140

Produktgruppe 46.1.1 Musiktheater

Teilbudget 46.1.1	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	347.576	437.278	371.877	-65.401
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	27.230	35.053	37.252	2.199
Erstattungen, Verrechnungen	8.078	13.680	13.568	-112
Zuweisungen und Zuschüsse	2.446.523	2.461.287	2.382.610	-78.677
Kalk. Einnahmen	16.699	18.916	19.395	479
Einnahmen	2.846.106	2.966.215	2.824.702	-141.513
Personalausgaben	3.439.127	3.468.842	3.222.881	-245.961
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	42.317	59.323	57.114	-2.209
Geräte	27.508	33.600	33.717	117
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	101.290	108.053	118.641	10.588
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	491.686	682.398	525.522	-156.876
Erstattungen, Verrechnungen	3.321.924	3.393.771	3.376.105	-17.666
Kalk. Kosten	172.513	161.684	162.535	851
Ausgaben	7.596.365	7.907.671	7.496.515	-411.156
Zuschussbedarf	4.750.259	4.941.456	4.671.813	-269.643

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	11	9	10
Vorstellungen	82	103	86
Neuinszenierungen	7	6	7
Besucher	26.854	36.050	27.432
Auslastung in %	71	70	65
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	57.930	47.975	54.323
Zuschussbedarf/Besucher in €	177	137	170

Unter Musiktheater sind 9 Produktionen im Großen Haus und die in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Mannheim entstandene Werkraumproduktion „Unreine Tragödien“ erfasst. Hier nicht enthalten sind die Wiederaufnahmeserie der Musik- und Tanztheaterproduktion „Carmina Burana“ auf dem Schloss mit 10 Vorstellungen, 7.417 Besuchern und einer Auslastung von 99% sowie die Gastspielreihe „Tannhäuser“ in Heilbronn mit 14 Vorstellungen und 5.029 Besuchern.

Rechnet man diese Vorstellungen mit ein, ergeben sich 110 Vorstellungen mit 39.878 Besuchern - exakt die gleiche Vorstellungszahl wie im Vorjahr bei nahezu gleicher Besucherzahl.

Die Auslastung ging im Musiktheater nach der Steigerung im Vorjahr wieder etwas zurück. Erfolgreichste Produktion war „La Traviata“ mit 21 Vorstellungen und 8.603 Besuchern.

Produktgruppe 46.1.2 Sprechtheater

Teilbudget 46.1.2	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	434.054	652.615	480.994	-171.621
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	40.187	50.946	49.463	-1.483
Erstattungen, Verrechnungen	15.472	22.534	22.039	-495
Zuweisungen und Zuschüsse	1.390.169	1.272.681	1.372.884	100.203
Kalk. Einnahmen	31.982	31.160	31.530	370
Einnahmen	1.911.864	2.029.936	1.956.910	-73.026
Personalausgaben	3.022.453	2.992.281	3.082.066	89.785
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	93.178	108.834	101.832	-7.002
Geräte	38.127	49.847	50.447	600
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	161.459	143.647	170.854	27.207
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	650.262	596.647	648.667	52.020
Erstattungen, Verrechnungen	365.634	358.301	354.847	-3.454
Kalk. Kosten	274.539	250.773	248.184	-2.589
Ausgaben	4.605.652	4.500.329	4.656.897	156.568
Zuschussbedarf	2.693.788	2.470.393	2.699.987	229.594

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	20	14	21
Vorstellungen	232	240	221
Neuinszenierungen	13	10	13
Besucher	38.019	52.000	41.868
Auslastung in %	57	61	64
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	11.611	10.293	12.217
Zuschussbedarf/Besucher in €	71	48	64

„Caligula“ im Alten Hallenbad aus der Spielzeit 2002/2003 konnte erneut in 2 Serien mit zusammen 16 Vorstellungen und 2.452 Besuchern (86% Auslastung) gespielt werden. Im Werkraum fanden 67 Schauspielvorstellungen vor 6.154 Besuchern statt, in der neu als Spielstätte genutzten Probebühne 5 gab es 2 Produktionen mit 22 Vorstellungen und 1.098 Besuchern und 8 Lesungen mit 449 Besuchern. Von den Vorstellungen im Großen Haus waren „Sechs Tanzstunden“ (17 Vorstellungen, 6.603 Besucher, 78 % Auslastung) und „Leben des Galilei“ (19 Vorstellungen, 6.790 Besucher, 71 % Auslastung) die erfolgreichsten.

Die Schauspielproduktionen „Hyperion“, „Name der Rose“ und „Urfaust“ (zusammen 38 Vorstellungen, 14.202 Besucher, 89% Auslastung) sind bei dem Produkt Schossfestspiele aufgeführt. Mit ihnen ergeben sich 259 Vorstellungen des Sprechtheaters und 56.070 Besucher bei 69 % Auslastung.

Produktgruppe 46.1.3 Tanztheater/ Ballett

Teilbudget 46.1.3	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	55.453	49.450	43.242	-6.208
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	4.729	5.093	8.216	3.123
Erstattungen, Verrechnungen	2.191	2.473	2.971	498
Zuweisungen und Zuschüsse	257.177	289.236	243.966	-45.270
Kalk. Einnahmen	4.528	3.419	4.244	825
Einnahmen	324.078	349.671	302.639	-47.032
Personalausgaben	605.381	599.405	562.367	-37.038
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	13.408	10.208	12.842	2.634
Geräte	4.895	4.260	6.306	2.046
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	20.378	15.986	20.957	4.971
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	89.054	47.681	57.518	9.837
Erstattungen, Verrechnungen	51.771	39.318	47.830	8.512
Kalk. Kosten	38.182	27.094	32.838	5.744
Ausgaben	823.069	743.951	740.658	-3.293
Zuschussbedarf	498.991	394.280	438.019	43.739

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	4	2	4
Vorstellungen	32	24	23
Neuinszenierungen	2	2	3
Besucher	5.070	4.200	3.407
Auslastung in %	50	53	37
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	15.593	16.428	19.044
Zuschussbedarf/Besucher in €	98	94	129

Im ersten Jahr der Tanzkooperation mit Freiburg wurden 3 Tanzabende neu produziert. Im Großen Haus fanden 17 Vorstellungen mit 2.996 Besuchern und im Werkraum 6 Vorstellungen mit 411 Besuchern statt. Hinzu kam dort noch die Wiederaufnahme „Kafkas Metarmorphosen“ aus dem Vorjahr. Weiterhin gastierte das Tanztheater mit 2 Vorstellungen „Tanz 1“ in Heilbronn (523 Besucher, im Produkt Gastspiele enthalten). Die Wiederaufnahme der „Carmina Burana“ wurde 10 mal gezeigt und war auch im zweiten Jahr mit 7.417 Besuchern fast komplett ausverkauft.

Insgesamt ergeben sich somit 35 Vorstellungen des Tanztheaters, 11.347 Besuchern und 62 % Auslastung.

Produktgruppe 46.1.5 Gastspiele

Eigene auswärtige Gastspiele	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	119.434		251.624	
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	3.402		5.954	
Erstattungen, Verrechnungen	2.328		3.452	
Zuweisungen und Zuschüsse	28.084		11.519	
Kalk. Einnahmen	0		0	
Einnahmen	153.248		272.549	
Personalausgaben	107.693		141.393	
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	52		50	
Geräte	470		956	
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	33		180	
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	39.835		96.486	
Erstattungen, Verrechnungen	55.007		55.586	
Kalk. Kosten	4.105		3.007	
Ausgaben	207.195		297.658	
Zuschussbedarf	53.947		25.109	

Für das Teilbudget „Eigene auswärtige Gastspiele“ war im Wirtschaftsplan kein eigener Planansatz ausgewiesen.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	7		6
Vorstellungen	34		32
Besucher	8.954		6.765
Platzangebot	15.015		13.267
Auslastung in %	60		51

In der Spielzeit 2004/2005 gastierte das Musiktheater zusammen mit dem Philharmonischen Orchester mit „Tannhäuser“ in Heilbronn. Es fanden 14 Vorstellungen mit 5.029 Besuchern statt. Ebenfalls in Heilbronn fanden 2 Vorstellungen des Tanztheaters und Orchesters mit 523 Besuchern statt. Das Sprechtheater war mit 2 Werkraumproduktionen unterwegs und das Kinder- und Jugendtheater spielte 14 mal auswärts. Letzteres überwiegend in Schulen und Kindergärten in Heidelberg und Umgebung.

Die direkten zusätzlichen Ausgaben für die Auswärtigen Gastspiele betragen 77.884 €, die Einnahmen in diesem Bereich beliefen sich auf 251.624 €.

Gastspiele fremder Bühnen	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	29.261		15.155	
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	1.721		2.081	
Erstattungen, Verrechnungen	1.178		1.204	
Zuweisungen und Zuschüsse	42.564		48.391	
Kalk. Einnahmen	2.434		1.717	
Einnahmen	77.158		68.548	
Personalausgaben	72.669		83.272	
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	5.791		5.215	
Geräte	1.113		2.212	
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	5.904		5.218	
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	29.224		35.434	
Erstattungen, Verrechnungen	27.827		19.391	
Kalk. Kosten	17.173		13.072	
Ausgaben	159.701		163.814	
Zuschussbedarf	82.543		95.266	

Für das Teilbudget „Gastspiele fremder Bühnen“ war im Wirtschaftsplan kein eigener Planansatz ausgewiesen.

Leistungen /Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	8		12
Vorstellungen	11		15
Besucher	1.610		1.512
Auslastung in %	63		39
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	7.504		6.351
Zuschussbedarf/Besucher in €	51		63

Auf die Verpflichtung von Gastspielen fremder Bühnen außerhalb des Stückemarkts wurde im Berichtsjahr erneut weitgehend verzichtet. Die geringe Auslastung von 39% wurde vor allem durch die inzwischen abgesetzte Reihe „Jazz im Theater“ verursacht.

Produktgruppe 46.1.6 Kinder- und Jugendtheater

Teilbudget 46.1.6	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	80.099	177.997	96.536	-81.461
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	11.846	21.666	18.275	-3.391
Erstattungen, Verrechnungen	6.736	12.364	8.631	-3.733
Zuweisungen und Zuschüsse	527.690	649.755	571.599	-78.156
Kalk. Einnahmen	13.925	17.096	12.347	-4.749
Einnahmen	640.296	878.878	707.388	-171.490
Personalausgaben	1.033.181	1.384.473	1.181.573	-202.900
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	55.505	64.909	56.937	-7.972
Geräte	15.793	24.334	30.552	6.218
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	89.089	107.949	98.776	-9.173
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	204.933	275.783	218.884	-56.899
Erstattungen, Verrechnungen	159.196	196.590	138.966	-57.624
Kalk. Kosten	95.247	130.903	100.034	-30.869
Ausgaben	1.652.944	2.184.940	1.825.722	-359.218
Zuschussbedarf	1.012.648	1.306.062	1.118.334	-187.728

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	28	26	26
Vorstellungen	230	235	215
Neuinszenierungen	13	6	7
Besucher	20.969	23.500	21.638
Auslastung in %	72	77	83
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	4.403	5.558	5.202
Zuschussbedarf/Besucher in €	48	56	52

Nachdem das Weihnachtsmärchen im Vorjahr bereits bis auf wenige Ausnahmen im zwinger3 und nicht im Großen Haus gespielt wurde, blieb das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ in der Spielzeit 2004/2005 komplett im zwinger3. Es gab 66 Vorstellungen, 8.081 Besucher bei 94% Auslastung. Sehr erfolgreich war auch „Kabale und Liebe“ mit 4.284 Besuchern in 34 Vorstellungen.

Das Kinder- und Jugendtheater wirkte auch im Berichtsjahr mit einer Neuproduktion bei den Schlossfestspielen mit. „Ronja Räubertochter“ wurde 26 mal gespielt (4.905 Besucher, 98% Auslastung). Wenn diese Zahlen mit einbezogen werden, ergeben sich 241 Vorstellungen, 26.543 Besucher und 86% Auslastung.

Produktgruppe 46.1.7 Sonderveranstaltungen

Schlossfestspiele	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	485.386	393.753	554.451	160.698
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	64.896	12.556	58.024	45.468
Erstattungen, Verrechnungen	6.134	7.339	8.751	1.412
Zuweisungen und Zuschüsse	448.009	422.142	468.234	46.092
Kalk. Einnahmen	12.680	10.148	12.512	2.364
Einnahmen	1.017.105	845.938	1.101.972	256.034
Personalausgaben	874.503	806.472	978.795	172.323
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	32.220	30.403	36.871	6.468
Geräte	16.937	15.085	30.756	15.671
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	123.200	123.513	148.818	25.305
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	564.030	422.721	561.854	139.133
Erstattungen, Verrechnungen	144.959	116.686	140.905	24.219
Kalk. Kosten	127.365	104.501	126.569	22.068
Ausgaben	1.883.214	1.619.381	2.024.568	405.187
Zuschussbedarf	866.109	773.443	922.596	149.153

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	4	5	5
Vorstellungen	56	54	74
Neuinszenierungen	3	2	2
Besucher	20.531	19.380	26.524
Auslastung in %	93	75	93
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	15.466	14.323	12.468
Zuschussbedarf/Besucher in €	42	40	35

Die Schlossfestspiele trugen erheblich zum guten Ergebnis der Spielzeit 2004/2005 bei:

Sowohl die Wiederaufnahmen

- „Name der Rose“ (im 4. Jahr!) 8 Vorstellungen, 6.277 Besucher, 100 % Auslastung
- „Carmina Burana“ 10 Vorstellungen, 7.417 Besucher, 99% Auslastung
- „Hyperion“ 15 Vorstellungen, 2.769 Besucher, 79% Auslastung

als auch die Neuproduktionen

- „Urfaust“ 15 Vorstellungen, 5.156 Besucher, 83% Auslastung
- „Ronja Räubertochter“ 26 Vorstellungen, 4.905 Besucher, 79% Auslastung

waren äußerst erfolgreich.

Trotz des eher mäßigen Wetters im Sommer 2005 mussten lediglich 2 Vorstellungen abgesagt oder abgebrochen werden.

Neben den hier aufgeführten Vorstellungen des Theaters fanden noch 4 Schlosskonzerte und eine Matinee des Philharmonischen Orchesters statt, so dass sich eine Gesamtbesucherzahl von 28.979 ergibt.

Teilbudget Stückemarkt	Ergebnis 03/04 €	Plan 04/05 €	Ergebnis 04/05 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	67.540	33.183	26.724	-6.459
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a.	560	1.523	2.217	694
Erstattungen, Verrechnungen	383	877	1.084	207
Zuweisungen und Zuschüsse	75.259	69.725	105.593	35.868
Kalk. Einnahmen	793	1.213	1.545	332
Einnahmen	144.535	106.523	137.163	30.640
Personalausgaben	92.936	52.656	98.458	45.802
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	2.852	3.427	5.031	1.604
Geräte	2.053	378	2.026	1.648
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	2.150	2.868	4.894	2.026
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	170.212	160.620	204.533	43.913
Erstattungen, Verrechnungen	9.060	13.952	17.452	3.500
Kalk. Kosten	11.834	8.094	11.810	3.716
Ausgaben	291.097	241.995	344.204	102.209
Zuschussbedarf	146.562	135.472	207.041	71.569

Leistungen /Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Stücke	6	7	8
Vorstellungen	11	10	12
Besucher	2.681	2.750	2.394
Auslastung in %	80	84	69
Zuschussbedarf/Vorstellung in €	13.324	13.547	17.253
Zuschussbedarf/Besucher in €	55	49	86

Gastland des Stückemarkts 2005 war Ungarn. Die Autorennächte wurden von 463 Besuchern, die Gastspiele von 1.931 Besuchern gesehen.

III. Vermögenshaushalt

Generalsanierung Theater

2.3310.960000-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest im Folgejahr	= Ergebnis 2005
5.012 €	0 €	44.900 €	49.912 €

Planerische Vorbereitungskosten (u.a. Honorar für die Gebäudezustandsermittlung) für die Generalsanierung des Theaters.

Wertung und Ausblick:

Die Spielzeit 2004/2005 war nicht nur die letzte Spielzeit in der Intendanz von Günther Beelitz, sondern auch die letzte vor dem Zusammenschluss mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg zu einem gemeinsamen Amt. Es gelang den in den Vorjahren aufgelaufenen Fehlbetrag nicht nur auszugleichen, sondern sogar mit einem positiven Übertrag abzuschließen.

In der neuen Intendanz wird vermehrt versucht, neues junges Publikum ans Theater zu binden, um damit den Stellenwert von Theater in der heutigen Welt dauerhaft zu erhalten oder zu erhöhen. Damit verbunden sind umfangreiche Erweiterungen im künstlerischen Angebot, aber auch Änderungen in der Eintrittspreis- und Abonnementsgestaltung.

Die umfassende Sanierung und Modernisierung der Gebäude und der technischen Ausstattung des Betriebs wird eine große Herausforderung der nächsten Jahren sein.